

Vorstellung der Referentinnen und Referenten



Christian Petry, MdB

Europapolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Christian Petry ist seit Januar 2014 Mitglied des Deutschen Bundestags für den Wahlkreis 298 (St. Wendel). Von 1992 bis 1995 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter der saarländischen SPD-Landtagsfraktion unter Reinhard Klimmt und von 1995 bis 1998 persönlicher Referent und Pressesprecher des saarländischen Innenministers Friedel Läßle; danach bis 1999 Pressesprecher der SPD-Fraktion im saarländischen Landtag. Später arbeitete er als Referent im Bereich Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen und Stiftungsrecht im saarländischen Innenministerium.

Christian Petry ist seit 2002 im Landesvorstand der Saar-SPD und seit 2007 Mitglied des Vorstandes im Fachbereich Bund und Länder bei ver.di. Im 19. Deutschen Bundestag ist Christian Petry europapolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion als auch ordentliches Mitglied im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union und stellvertretendes Mitglied im Haushaltsausschuss.



Prof. Dr. Juliane Kokott

Generalanwältin am Gerichtshof der Europäischen Union

Studium der Rechtswissenschaften (Universitäten Bonn und Genf); LL.M. (American University, Washington D.C.); Doktor der Rechte (Universität Heidelberg, 1985; Harvard University, 1990); „visiting professor“ an der University of California, Berkeley (1991); Professorin für deutsches und

ausländisches öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht an der Universität Düsseldorf (1994); stellvertretende Richterin für die Bundesregierung am Vergleichs- und Schiedsgerichtshof der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE); stellvertretende Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats „Globale Umweltveränderungen“ der Bundesregierung (WBGU, 1996); Professorin für Völkerrecht, Internationales Wirtschaftsrecht und Europarecht an der Universität St. Gallen (1999); Direktorin des Instituts für Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht der Universität St. Gallen (2000); stellvertretende Direktorin des Master of Business Law-Programms der Universität St. Gallen (2001); Generalanwältin am Gerichtshof seit 7. Oktober 2003.

Pulse of Europe

Die Bürgerinitiative Pulse of Europe entstand 2016 aus einer Idee zweier Frankfurter Rechtsanwälte. Sie wurde als Antwort auf die rasante Radikalisierung der politischen Debatte und den aufkommenden nationalistischen und protektionistischen Strömungen ins Leben gerufen. Das Bündnis hat es sich zum Ziel gesetzt, die europäische Idee, als das Projekt der Bewahrung des Friedens, der Gewährleistung von individueller Freiheit und Rechtssicherheit zu verteidigen. Als überparteiliche Bürgerbewegung verfolgen sie keine parteipolitische Ziele, sehen sich keiner Interessengruppe verbunden und verstehen sich als überkonfessionell. Mittlerweile finden an jedem ersten Sonntag im Monat um 14:00 Uhr in vielen europäischen Städten, Kundgebungen von Pulse of Europe statt.



Dr. Deniz Alkan

*Leiter der Abteilung Europäische und internationale Zusammenarbeit
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Mainz*

Dr. Deniz Alkan leitet seit Juni 2017 kommissarisch die Abteilung Europäische und internationale Zusammenarbeit der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz in Mainz.

Von 2004 bis 2017 war er für die Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen tätig und dort zuletzt Leiter des Referats für EU-Grundsatzfragen. Von 2013 bis 2015 leitete er das Büro der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Angelica Schwall-Düren. Vor dem Eintritt in den Dienst der

Landesregierung war er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf beschäftigt. Seine Studien in Politikwissenschaft, Soziologie und European Studies führten ihn an Universitäten in Düsseldorf, Berlin, Berkeley und Washington DC; seine europawissenschaftliche Dissertation ist 2012 erschienen. Deniz Alkan ist vom Bundesparteitag gewähltes Mitglied der SPD-Delegation in der SPE sowie Koordinator des Arbeitskreises Europa in der Region Niederrhein der NRWSPD.



Prof. Dr. Chiara Zilioli

General Counsel, Europäische Zentralbank

Chiara Zilioli has dedicated her entire career to the European integration project, with particular focus on the European monetary union. From the Legal Service of the EU Council, where she started in 1989, she moved to the European Monetary Institute in 1995, and then to the ECB in 1998, where she was initially appointed as Head of Division and subsequently as Director General of Legal Services (General Counsel) of the ECB. She holds an LL.M. from Harvard Law School and a Ph.D. from

the European University Institute. She has been appointed Professor at the Law Faculty of the J-W Goethe Universität, Frankfurt am Main.

Chiara Zilioli has published three books and several articles, mainly on the position of the ECB within the EU institutional framework and the functions of the ECB. For the past several years, she has been a lecturer at the Institute for Law and Finance of the J-W Goethe Universität, Frankfurt and at the Collegio Europeo di Parma, Italy. She is a member of the Italian Bar, is married and has four children.



Dr. Jan Schmitz

Europäische Kommission, Generaldirektion Handel

Dr. Jan Schmitz promovierte im Deutsch-Französischen Doktorandenprogramm der Universität zu Köln und der École des Hautes Études Commerciales (HEC) Paris über gesellschaftliches Vertrauen und Wirtschaftswachstum. Nach Tätigkeiten im Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz und im Auswärtigen Amt an der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik bei der Europäischen Union in Brüssel ist er seit 10 Jahren als EU-Beamter in der Europäischen Kommission im Bereich Handelspolitik tätig (u.a. mehrere Jahre als

sektoraler Verhandlungsführer für Handel mit Dienstleistungen, TTIP Koordinator und als offizieller Vertreter der EU im TRIPS-Rat der WTO). Von 2015 bis 2016 war Dr. Jan Schmitz Büroleiter des Ministerpräsidenten von Mecklenburg-Vorpommern, Erwin Sellering.